



RIO 2016

DIE GRÖSSTEN SPIELE ALLER ZEITEN

■ **AUSBLICK.** Erstmals finden Olympische und Paralympische Spiele auf dem südamerikanischen Kontinent statt. Entsprechend groß sind Erwartungshaltung und Vorfreude. Rio de Janeiro wird im südamerikanischen Winter die größten Sommerspiele aller Zeiten veranstalten.

4.350 AthletInnen aus 176 Nationen werden alleine bei den XV. Paralympics von 7. bis 18. September in Rio erwartet. 528 Medaillenentscheidungen werden in 22 Sportarten ausgetragen. 25.000 Volunteers aus aller Welt werden an den Paralympics mitarbeiten. Die Zahlen zeigen die gigantische Dimension: Die Paralympics in London 2012 waren das drittgrößte Sportereignis der Welt. Die Veranstalter in RIO 2016 rechnen mit dem Verkauf von 1,8 Millionen Tickets.

Auch wenn in jüngster Zeit Rio de Janeiro mit Zika-Virus, Verkehrsproblemen und verschmutztem Wasser negative Schlagzeilen machte, am Ende werden alle Probleme gelöst sein. Die Spiele werden aus der Metropole um Zuckerhut und Christus-Statue eine pulsierende Sportregion machen.

Die Qualifikation für die Paralympischen Spiele ist voll im Gange. Das ÖPC rechnet mit einem Kader von rund 30 AthletInnen. Einige sind bereits fix, in vielen Sportarten läuft die Qualifikation noch bis Sommer. Fix ist auch, dass erstmals ein Reiterteam aus Österreich an den Spielen teilnehmen wird.

Dank starker Partner und Sponsoren ist es dem ÖPC in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen gelungen, wesentliche Schritte in Richtung Gleichstellung zu erzielen. Dazu gehören u.a. die gleiche Einkleidung und seit 2006 auch dasselbe Österreich-Haus, dank einer guten Kooperation mit dem ÖOC. In Rio ist es das Klubhaus des brasilianischen Serie-A-Fußballklubs Botafogo. Die Erwartungen der Öffentlichkeit und der Medien für Rio de Janeiro sind nach den Leistungen der ÖPC-SportlerInnen mit 13 Medaillen in London 2012 sehr groß (4 Gold, 3 Silber, 6 Bronze). Die Latte für Rio liegt hoch. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Durch die Unterstützung des Sportministeriums, der Österreichischen Sporthilfe und insbesondere durch das Projekt Rio, das als Vorzeigeprojekt der Inklusion gesehen werden kann, werden die ÖPC-SportlerInnen in Bestform nach Brasilien reisen.

Die herausragenden Leistungen der ÖPC-AthletInnen bekommen in der Öffentlichkeit durch die konsequente Medienarbeit immer größere Bedeutung. Die Medien sind sehr an einer umfangreichen Berichterstattung interessiert. Mehr österreichische MedienvertreterInnen als je zuvor werden in Rio vor Ort sein und damit den Paralympics eine noch größere Plattform in Österreich geben.



1. Der zweifache Junioren-Weltmeister, Staatsmeister und Gewinner von vier internationalen Turnieren im Rollstuhltennis: Nico Langmann (19).
2. Er weiß, wie großartig sich der Sieg unter den fünf Ringen anfühlt: Leichtathlet und zweifacher Paralympics-Sieger Günther Matzinger (29).
3. Ebenfalls schon vergoldet ist Paracycling-Fahrer Walter Ablinger (47). Er eroberte 2012 in London Gold und Bronze, wurde 2013 Weltmeister.
4. Sie ist aktuell Weltranglisten-Fünfte und holte zahlreiche Medaillen bei EM und WM sowie Silber in London: TischtennisspielerIn Doris Mader (40).

FOTOS: FRANZ BALDAUF (4), WILKE